Pfarrblatt Hallwang St. Martin

Ostern 2021

Von der Dunkelheit ins Licht

Frohe und gesegnete Ostern!

Liebe HallwangerInnen,

wie viele Generationen vor uns haben wir mit Herausforderungen zu kämpfen. Angst um andere, um uns selbst und unsere Zukunft hat sich breit gemacht. Wirtschaftliche Sorgen bedrücken viele und Isolation macht nicht wenigen zu schaffen. Unter diesen Umständen erreicht uns die Botschaft von der Auferstehung Jesu Christi. Es war an jenem Morgen vor gut 2000 Jahren, als Maria Magdalena voll Trauer, resigniert und kraftlos nach dem Leichnam ihres Freundes und Lehrers suchte. Es war auch an jenem Morgen, dass sie erkennen durfte, dass er nicht tot war, sondern vor ihr stand, nicht wie ein Geist, sondern als Mensch mit Leib und Seele.

Sein Aussehen war anders, denn ihn umstrahlte das Licht, das einige seiner Jünger bereits am Tabor sehen durften. Er war derselbe. Aber nun wurde sichtbar, was zu seinen Lebzeiten für die meisten noch verborgen war. Es zeigte sich seine Herrlichkeit. In seinem zerschundenen Gesicht und seinen verwundeten Händen leuchtete das Licht einer kommenden Welt, die wir nur erahnen können.

Dieser Auferstandene hat seitdem die müden und resignierten Herzen unzähliger Menschen belebt und mit einer stillen Zuversicht erfüllt, auch wenn die äußeren Umstände alles andere als rosig waren. Sie durften erkennen, dass da eine Person ist, die stärker ist als der übermächtig scheinende Tod und alle zerstörerischen Mächte. So sangen Gefangene, Vereinsamte und Geplagte vieler Jahrhunderte ein Halleluja, das als Flamme aus der Dunkelheit emporstieg. Denn sie erfüllte die Gewissheit, dass der Erlöser lebt und die Leiden dieser Zeit vergehen.

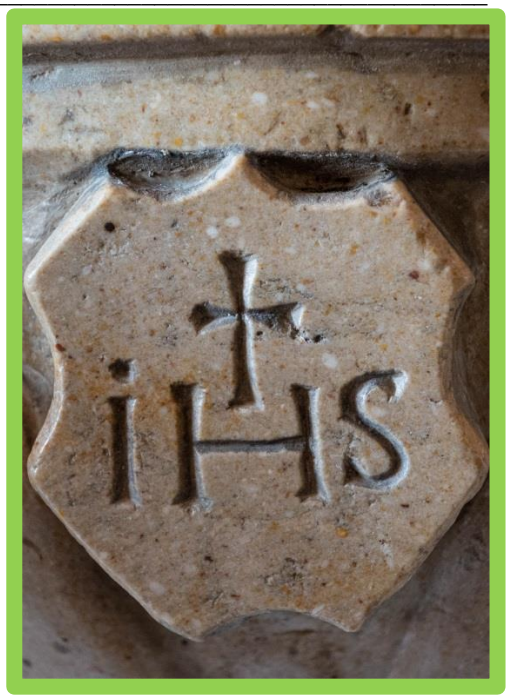
Liebe HallwangerInnen, stimmen auch wir in dieses Halleluja ein. Möge unser Herz mit Zuversicht erfüllt werden. Denn der Auferstandene will mit uns Mahl halten, bereits hier und in der kommenden Welt. Ich wünsch euch ein gesegnetes und frohes Osterfest!

Simon Weyringer

Bildersuche im Pfarrblatt

Lasst uns gemeinsam suchen –nicht Ostereier, sondern Details in unserer Pfarrkirche. Verteilt in diesem Pfarrblatt findet Ihr Fotos von Einzelheiten, die in der Kirche vorkommen! Markiert sind diese Fotos mit einem **grünen Rahmen**. Die Auflösung dieses Rätsels findet Ihr auf der Pinnwand in der Pfarrkirche.

Viel Spaß beim Rätseln und Suchen wünscht euch das Redaktionsteam!



Kirchenputz

Wir bitten um Eure Mithilfe am
Dienstag, 30. März ab 09:00 Uhr!

Auch starke Männer sind herzlich Willkommen!

Neues aus der Bibelwelt

Jona – Der Weg zu mir selbst

Auf 100 qm erstreckt sich die neue Dauerausstellung der Bibelwelt Salzburg, in der die Propheten – insbesondere der Prophet Jona – im Mittelpunkt stehen. In einem großen Schiff und als „JonaKATER“ vor Ninive erfahren die Besucher, was es heißt, als Prophet das „Umdrehen der Stadt Ninive“ anzukündigen. Für Erwachsene wie für Kinder ein spannendes Programm!

Ab 28.3.2021 (Palmsonntag) hat die Bibelwelt wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Bibelwelt, Plainstraße 42 A, 5020 Salzburg, www.bibelwelt.at, +43 676 8746 7080

Aktuelles im Pfarrkirchenrat

Bericht über aktuelle Aktivitäten des Pfarrkirchenrates - Stand Februar 2021

Pfarrzentrum Pro Hallwang: Im August 2020 wurde um die offizielle Betriebsbewilligung (Kollaudierung) bei der Gemeinde Hallwang angesucht. Dazu wurde eine Bestandsdokumentation ausgearbeitet und die elektrische Installation überprüft. Der Bescheid wird in Kürze erwartet.

Der mit der Finanzkammer der Erzdiözese Salzburg vereinbarte Finanzierungsplan wurde eingehalten und der Eigenmittelanteil der Pfarre durch die Erlöse der Kochbuchaktion eingebracht. Bis Ende 2023 wird der Baukredit zurückgezahlt werden.

Das Pfarrzentrum ist baulich fertiggestellt und steht für Veranstaltungen der Pfarrgemeinde zur Verfügung. Bei der heurigen Sternsingeraktion schätzten die Mitwirkenden die freundlichen und ansprechenden Räumlichkeiten für ihre umfangreichen Vorbereitungen.

Ausbau des Pfarrhauses zum Vermieten des Obergeschosses: Einbau einer neuen Küche, Adaptierung der Stromversorgung und Ergänzung der Sanitäranlagen. Die Arbeiten wurden Ende Juni 2020 planmäßig abgeschlossen. Im Juli 2020 ist eine Familie eingezogen, die Wohnung im Obergeschoß ist nun bewohnt.

Sanierung und Verbesserungsmaßnahmen in der Antonius Kapelle in Söllheim: Nach der Sanierung der Außenentwässerung wurden im letzten Jahr im Innenraum Malerarbeiten durchgeführt. Weiters wurde die Lautsprecheranlage durch den Einbau von zwei neuen Lautsprechern verbessert. Für dieses Jahr wird der Einbau eines passenden Altarpodestes überlegt.

Sanierung des südseitig an der Kirchenmauer gelegenen **Friedhofsweges**: Der Weg entlang der Südseite weist eine starke Querneigung auf und soll gehfreundlicher gestaltet und die Oberfläche gepflastert werden.

Nach Einholung der Genehmigung durch das Bundesdenkmalamt wurden im Sommer 2020 von einer Fachfirma an drei Stellen Sondierungsgrabungen zur Erkundung der Fundamentlage der Pfarrkirche durchgeführt. Mit den gewonnenen Erkenntnissen wurde ein Projekt ausgearbeitet und Kostenvoranschläge für die Bau- und Pflasterarbeiten eingeholt. Die Umsetzung der Maßnahmen wird von der Gemeinde als Friedhofsverwalter übernommen.

Ersatz des baufälligen **Gartenhäuschens** im Pfarrgarten: An gleicher Stelle wie die bestehende Gartenhütte ist ein Ersatzbau in Holzbauweise geplant. Seit Dezember 2020 liegt eine Baubewilligung durch die Baubehörde vor. Die Ausführung wurde aufgrund der aktuellen beengten finanziellen Möglichkeiten der Pfarre verschoben.

Neugestaltung der in die Jahre gekommenen Inneneinrichtung der Sakristei in der Pfarrkirche: Architekt Schuh hat im Auftrag des Bauamtes der Diözese Salzburg einen Ausbauvorschlag ausgearbeitet. Die Möblierung, der Bodenbelag, die Elektro- und Sanitärinstallationen sollen erneuert werden. Die Neugestaltung wurde verschoben und soll frühestens im nächsten Jahr durchgeführt werden.

Kontrolle der Holzschindeldeckung am Kirchturm: Augenscheinlich haben sich an den Schindeln Moos und Flechten angesetzt, die entfernt werden müssen. Gegebenenfalls müsste der rote Anstrich erneuert werden. Ein Angebot für die Kontrolle und allenfalls erforderliche Sanierungsmaßnahmen wurde von einem Fachbetrieb angefordert.

Neugestaltung des Kircheneingangs: Es ist geplant, dass der Eingangsraum ausgemalt und der Zugang benutzerfreundlicher gestaltet wird. Der Schriftenstand und eventuell auch der Opferstock sollen im Kirchenraum untergebracht werden.

Auf den Pfarrkirchenrat kommen immer wieder neue Aufgaben zu. Manche können Dank tatkräftiger Mithelfer kurzfristig umgesetzt werden, andere aber bedürfen einer eingehenderen Prüfung. Die Regelung der Finanzierungsfragen ist eine der wesentlichen Aufgaben des Pfarrkirchenrates.

Paul Oberleitner, PKR Obmann Stv. & Sepp Pongruber, PKR Obmann

WELT ANSCHAUUNGS FRAGEN.at

Auch ich will glücklich sein. Aber dazu braucht es Kurse, Coaching, Gurus, sagen die einen. Dazu braucht es Meditation, Selbstoptimierung und Energie, sagen die anderen. Es braucht einfach nur genug Geld, sagen die dritten. –

Und was glaubst du?
– Denk nach, und frag nach!

Gurus, Verschwörungstheorien, Sekten, Esoterik,... ?

Fachstelle für Weltanschauungsfragen
Erzdiözese Salzburg, Tel. 0676-8746-2067
kirchen.net/weltanschauungsfragen

Oma / Opa - Dienst

Der Katholische Familienverband bietet seit 25 Jahren den Oma-/Opa-Dienst

Familien sind heute sehr gefordert: Familie und Beruf unter einen Hut bringen, diverse Verpflichtungen wahrnehmen und To-Do-Listen abarbeiten… Raus aus dem Hamsterrad! Holen Sie sich bei der Kinderbetreuung Unterstützung durch eine Leih-Oma oder einen Leih-Opa!

Mit viel Freude und Engagement betreuen unsere Leihgroßeltern ganz individuell und persönlich Kinder im Alter von ca. 1 Jahr bis 12 Jahren. Sie unterstützen und ergänzen so die familiäre Betreuung. Uns ist wichtig, dass sich die Eltern auf eine liebevolle Betreuung verlassen können und wissen, dass die Kinder in guten, vertrauensvollen Händen sind.

Besonders wichtig ist uns, dass eine langfristige, gute und vertrauensvolle Bindung zwischen Oma bzw. Opa und dem Kind entsteht.

Suchen Sie eine Leihoma oder möchten Sie gerne eine Leihoma werden?

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns!

Katholischer Familienverband Salzburg und
Tiroler Unterland
Anita Strumegger:
Tel.: 0662 / 8047 – 1240 oder info-sbg@familie.at
www.familie.at/sbg/omadienst

Haussammlung 2021

Mit Ihrer Spende lindern Sie Not in Ihrer Region.

Bitte zahlen Sie Ihre Spende mittels Zahlschein auf das Caritaskonto der Pfarre Hallwang ein. Mit Ihrer Spende lindern Sie Not in Ihrer Region. Die Caritas hilft Menschen in unserer unmittelbaren Nachbarschaft.

Caritas Salzburg 100 JAHRE

Nähe > Not
Caritas Haussammlung 2020

Wir schauen hin.
Und helfen. Seit 100 Jahren.
www.caritas-salzburg.at

Ihr Beitrag macht Wichtiges möglich.

Unterstützen Sie bitte die Haussammlung 2021!

40% der Spendengelder bleiben in Ihrer Pfarre.

Wenn Sie selbst Hilfe brauchen, haben Sie keine Bedenken sich an die Pfarre zu wenden. Selbstverständlich wird Ihr Anliegen diskret behandelt. 60% der Spenden werden von der Caritas dazu verwendet, Menschen in schwierigen Lebenslagen in der Region zu unterstützen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Spende!

Caritas Salzburg 100 JAHRE

Osterfeuer

aus dem indogermanischen ausos = „Morgenröte“
das Feuer zur Morgenröte
das Feuer zum Aufgang des Heils

Das Feuer galt schon den Römern zur Zeit Jesu als heilig. Sechs altrömische Priesterinnen, die Vestalinnen, hatten dafür zu sorgen, dass das heilige Feuer im Tempel nie verlöschte. Sie hüteten sozusagen ein „ewiges Licht“.

Die Frühlingsfeuer wurden schon in heidnischer Zeit praktiziert. Man ließ Feuerräder von den Hügeln herabrollen, um die Sonne und ihre Wärme auf die Erde herunter zu ziehen und damit Fruchtbarkeit, Wachstum und gute Ernte zu erbitten. Bevor man zu den Frühlingsfeuern ging, um dort zu tanzen, zu beten und zu feiern, löschte man das Feuer im eigenen Herd und entzündete es erst mit den Flammen aus den heiligen Feuern wieder.

Um 750 n. Chr. wurden in Frankreich die ersten Frühlingsfeuer zum Osterfeuer, als Zeichen der Auferstehung und des Sieges Jesu über den Tod. In den Osterfeuern verbrennt man Sakralien (zum Beispiel die Watte, mit der Täuflingen, Firmlingen und Kranken das Chrisam gereicht wird), geweihte Palmzweige usw.

Auch bei uns wurde es Brauch, das Osterlicht mit nach Hause zu nehmen. Wir bringen Jesus den Auferstandenen, das Licht der Welt, in unsere Häuser. Das Feuer vor der Kirche wird vom Priester geweiht und die Osterkerze – das „Lumen Christi“, Symbol für Jesus Christus, daran entzündet. Die Gemeinde begleitet das Feuer in die Kirche. So wie einst die Israeliten der Feuersäule Gottes in ihre Befreiung folgten, so folgen wir Jesus, dem Licht der Erlösung.

Claudia Frauenlob

Kirchenorgel Hallwang

Die Orgel in der Pfarrkirche Hallwang ist nun 16 Jahre in Betrieb. Nach einer Begutachtung der Orgelkommission wurden im letzten Jahr Mängel an der Windversorgung festgestellt. Risse im beweglichen Teil der Blasebälge bewirken einen Luftverlust. Daraufhin wurden von Orgelbaufirmen Sanierungsvorschläge und Angebote eingeholt.
Die Gründe für die festgestellten Mängel liegen an einer vorzeitigen Alterung der beweglichen Teile, welche durch die zu hohe Luftfeuchtigkeit im Kirchenraum verstärkt wird. Solche Sanierungen sind üblicherweise nach einem Zeitraum von 20 Jahren zu erwarten, bei unserer Kirchenorgel ist diese Maßnahme nun nach 16 Jahren erforderlich.

Die geplanten Sanierungs- und Verbesserungsmaßnahmen sind:

- Sanierung der beiden Blasebälge mit längerer Haltbarkeit
- Verbesserung der Klimabedingungen in der Kirche durch den Einbau einer mechanisch automatischen Lüftung
- Reinigung der Orgel und klangliche Verbesserung des Pfeifenwerkes

Kosten- und Zeitrahmen

Sanierung der Luftbälge	€ 17.000, -	(Herbst 2021)
Mechanische Lüftung	€ 5.000, -	(2022)
Reinigung und Verbesserung Pfeifen	€ 18.000, -	(2022)
Gesamtaufwand (inkl. MwSt.)	€ 40.000, -	

Für die Finanzierung ist eine Spendenaktion unumgänglich. Weitere Informationen dazu sind in Vorbereitung.

Daniel Kretschmar / Paul Oberleitner

Einladung zu den Bitt-Tagen

Wir möchten Sie einladen, bei den Bittgängen mitzugehen und im gemeinsamen Gebet um Gottes Segen für eine gute Ernte, um gedeihliches Wetter, für sich und die Familie, um den Erhalt der Arbeitsplätze und um den Frieden in der Welt zu bitten.

Maria Plain

Fr, 1.5.	7:30 Uhr	Treffpunkt Kirchplatz
	9:00 Uhr	Gottesdienst in Maria Plain

Söllheim

Mo, 10.5.	19:00 Uhr	Treffpunkt Kirchplatz
	19:30 Uhr	Gottesdienst in Söllheim

St. Leonhard

Di, 11.5.	8:30 Uhr	Treffpunkt Parkplatz der FF-Grödig
	9:00 Uhr	Gottesdienst in St. Leonhard

ÄNDERUNGEN MÖGLICH – BITTE BEACHTEN SIE DIE AKTUELLEN COVID-MASSNAHMEN

2021 – Jahr der Kinder

Caritas Salzburg

Bei all den Herausforderungen, vor die uns die Corona-Krise stellt, dürfen wir nicht auf unsere Zukunft vergessen: Die Caritas Salzburg erklärt daher das Jahr 2021 zum Jahr der Kinder!

Perspektivenlosigkeit, Kinderarmut, Einsamkeit oder Unsicherheit dürfen für die Zukunft der heranwachsenden Generation nicht zu bestimmenden Faktoren werden.
Der Ausbau bestehender Angebote (Familienhilfe, Lerncafés, Exit7, Jugendstreet-work, Arbeitsprojekten,… in Salzburg bzw. der Arbeit in Libanon, Syrien und Ägypten mit Schulen und Straßenkinderprojekten) und die Entwicklung neuer Angebote und Unterstützungen für Kinder und Jugendliche werden also das Jahr 2021 bei der Caritas-Salzburg besonders prägen.

Mehr Infos: caritas-salzburg.at

Kirchenrechnung

In der Sitzung vom 14.01.2021 wurde die Kirchenrechnung 2020 vom Pfarrkirchenrat genehmigt. Sie wurde zwei Wochen in der Pfarrkanzlei zur Einsicht aufgelegt und anschließend an die Finanzkammer der Erzdiözese zur Überprüfung weitergeleitet. Der ordentliche Haushalt der Pfarre wird mit einem Ergebnis von Minus € 7.581,68 abgeschlossen. Als Ergebnis des außerordentlichen Haushaltes wird ein Plus von € 46.540,17 ausgewiesen. Damit ergibt sich für den Gesamthaushalt 2020 ein positives Ergebnis von € 38.958,49. Der Betrag wird zur Tilgung des laufenden Kredites für das Pfarrzentrum „Pro-Hallwang“ und zur Renovierung der Pfarrhofwohnung verwendet.

Einnahmen (Ordentlicher Haushalt)		**€ 39.524,60**
Erträge aus Zinsen, Vermietung und Verpachtung	€	7.429,87
Tafelsammlungen	€	10.259,20
Erträge aus Trauungen, Begräbnissen u. Opferstöcken	€	2.084,27
Zuschüsse Finanzkammer	€	2.134,85
Subvention Gemeinde	€	4.000,00
Frühzahlerbonus aus den Kirchenbeiträgen	€	6.871,19
Rückvergütungen	€	1.856,74
Allgemeine Spenden	€	2.959,00
Sonstige Einnahmen	€	1.929,48
Einnahmen (Außerordentlicher Haushalt)		**€ 67.644,88**
Zuschuss der FIKA Erzdiözese Sbg. f. Pro Hallwang	€	38.631,12
Förderung Klima- und Energiefonds f. Pro Hallwang	€	4.076,00
Spenden für Pro Hallwang aus „Kochbuchaktion“	€	11.414,00
Sonstige außerordentliche Einnahmen	€	13.523,76
Ausgaben (Ordentlicher Haushalt)		**€ 47.106,28**
Pastoraler Aufwand	€	11.004,12
Personalaufwand	€	16.335,44
Büroaufwand einschließlich Pfarrbrief	€	2.573,11
Betriebskosten/Instandhaltung Kirche, Pfarrhof, Pro H.	€	11.954,29
Versicherungen, Zinsen und sonstiger Aufwand	€	5.239,32
Ausgaben (Außerordentlicher Haushalt)		**€ 21.104,71**
Ergebnis Gesamthaushalt		**€ 38.958,49**

Wir bedanken uns bei der Gemeinde Hallwang und bei der Finanzkammer der Erzdiözese für die Subventionen. Ein herzliches Dankeschön allen Käufern der Kochbücher für die Bausteinaktion Pro Hallwang. Mit dem Geld unterstützen Sie den Abbau unseres Kredites für das Pfarrzentrum. Wir hoffen sehr, dass diese Aktion weiterhin großen Zuspruch findet.

Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ allen Kirchenbeitragszahlern, die mit dem Frühzahlerbonus einzahlen, welcher der Pfarre gutgeschrieben wird und eine wichtige Einnahmequelle darstellt. Der Dank gilt auch allen Gottesdienstbesuchern, die bei der Kollekte durch ihre regelmäßigen Gaben einen großen Beitrag zum Pfarrhaushalt leisten. Vergelt´s Gott allen freiwilligen HelferInnen, die in vielen Bereichen durch ihren ehrenamtlichen Dienst unsere Pfarre unterstützen.

Josef Pongruber
PKR-Obmann

Richard Weyringer
Pfarrprovisor

Erinnerst du dich noch…

….an den Palmsonntag Ende der 60er Jahre vor unserer Pfarrkirche?
Im Hintergrund ist noch das alte Gebäude der Volksschule zu sehen, welches bis 1966 den Hallwanger Kindern als Bildungsstätte diente.
Im Jahre 1967 fand dann die feierliche Einweihung des Schulneubaues durch den damaligen Weihbischof und späteren EB Dr. Eduard Macheiner statt.

Rahel Gollegger geht in Pension

**„Alle Veränderungen, sogar die meistersehnten, haben ihre Melancholie,
denn was wir hinter uns lassen, ist ein Teil unserer selbst.
Wir müssen einem Leben „Lebewohl“ sagen, bevor wir in ein anderes eintreten können.“**
(Anatol France, frz. Dichter)

Jetzt ist es soweit, Ende Februar habe ich meine aktive Arbeitszeit im Pfarrbüro Hallwang beendet, und mein neuer Lebensabschnitt „(Un)Ruhestand“ hat begonnen.
Ich habe viele schöne Stunden erleben dürfen - die Tätigkeit als Pfarrsekretärin mit den vielen Kontakten und Begegnungen hat mir sehr viel Freude gemacht. Es waren abwechslungsreiche 11 Jahre, die mich sehr geprägt haben. Für die gute Zusammenarbeit möchte ich mich bei allen herzlich bedanken, bei meiner langjährigen Kollegin Maria Willerroider, den vielen Priestern, PastoralassistentInnen, Pfarrgemeinderäten, Pfarrkirchenräten, MesnerInnen und bei allen Menschen, die ich kennenlernen durfte. Dankbar für vieles bin ich besonders meinem Chef und Pfarrer Richard Weyringer. Meine Nachfolgerin Marianne Högler hat das Pfarrbüro bereits bestens im Griff und zu guter Letzt noch die Pfarrbuchhaltung von mir übernommen. Ich wünsche dem ganzen Team weiterhin eine gute Zusammenarbeit, viel Glück und Gottes Segen.

Die Osterkerze – Christus das Licht

Das Symbol des Lichtes ist für Ostern und für die Feier der Auferstehung besonders wichtig. Bereits im Segen über das Osterfeuer beten wir:
„…entflamme in uns die Sehnsucht nach dir,
dem unvergänglichen Licht …“

Auf der Osterkerze ist in jedem Fall ein Kreuz abgebildet, dazu die griechischen Buchstaben Alpha und Omega, sowie die aktuelle Jahreszahl. Die Gebete dazu erklären eigentlich selbst die Bedeutung dieses Ritus:
„Christus, gestern und heute, Anfang und Ende, Alpha und Omega. Sein ist die Zeit und die Ewigkeit, sein ist die Macht und die Herrlichkeit in alle Ewigkeit. Amen.“

Als Zeichen für die Wunden bzw. Nägel werden fünf Weihrauchkörner in der Mitte und an den Enden des Kreuzes angebracht:
„Durch seine heiligen Wunden, die leuchten in Herrlichkeit,
behüte uns und bewahre uns Christus der Herr. Amen.“

Oft wird die Osterkerze zusätzlich auch mit künstlerischen Motiven, wie der aufgehenden Sonne, dem Taufwasser oder dem Osterlamm, verziert. Dann wird die Osterkerze am Osterfeuer entzündet:
„Christus ist glorreich auferstanden vom Tod.
Sein Licht vertreibe das Dunkel der Herzen.“

Zur Prozession in die Kirche hinein erklingt der Ruf:
„Christus das Licht! – Dank sei Gott.“

Auch im darauffolgenden Lied, dem Osterlob (Exsultet), das von Priester, Diakon oder Kantor/in vorgetragen wird, wird das

„… Dies ist die Nacht, von der geschrieben steht: ‚Die Nacht wird hell wie der Tag, wie strahlendes Licht wird die Nacht mich umgeben.‘
… Darum bitten wir dich, o Herr: Geweiht zum Ruhm deines Namens, leuchte die Kerze fort, um in dieser Nacht das Dunkel zu vertreiben. … Sie leuchte, bis der Morgenstern erscheint, jener wahre Morgenstern, der in Ewigkeit nicht untergeht: dein Sohn, unser Herr Jesus Christus, der von den Toten erstand, der den Menschen erstrahlt im österlichen Licht.“

Meinrad Föger

Jedes Jahr wird die Osterkerze neu gestaltet und geweiht. Ein ganzes Jahr lang kann man sie im Altarraum bewundern. Heuer wurde die Kerze von **Josefine Schmeißer** gestaltet und von **Rupert Lindner** gespendet! Vergelt´s Gott dafür!

Termine

So, 28.03.2021	10:00	Palmsonntag – Gottesdienst am Kirchplatz
Di, 30.03.2021	09:00	Großer Kirchenputz – bitte wieder um eure Mithilfe
Do, 01.04.2021	15:00 19:00	Gründonnerstagsandacht für Familien und Kinder Gründonnerstag – Abendmahlfeier – Ölbergandacht
Fr, 02.04.2021	15:00 19:00	Karfreitag – Kinderkreuzweg zur Todesstunde Jesu – bitte Blumen mitbringen! Karfreitagsliturgie bitte Blumen zur Kreuzverehrung mitbringen!
Sa, 03.04.2021	15:00 21:00	Karsamstag – Osterlichtfeier für Familien und Kinder Feier der Osternacht –Auferstehungsfeier-Speisenweihe
So, 04.04.2021	10:00	Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn – Speisenweihe
Mo, 05.04.2021	10:00	Ostermontag – Gottesdienst in der Pfarrkirche
So, 18.04.2021	10:00	Familien-Gottesdienst
Sa, 01.05.2021	07:30 09:00	Treffpunkt Kirchplatz, Bittgang nach Maria Plain Gottesdienst in der Wallfahrtskirche
So, 02.05.2021	19:00	Maiandacht in der Pfarrkirche
Sa, 08.05.2021	19:00	Gottesdienst – Florianifeier der FF-Hallwang
So, 09.05.2021	10:00 19:00	Gottesdienst zum Muttertag Maiandacht in der Pfarrkirche
Mo,10.05.2021	19:00	Bittgang nach Söllheim mit anschl. Gottesdienst
Di, 11.05.2021	08.30	Bittgang nach St. Leonhard v. FF Grödig, 09:00 Messe
Do, 13.05.2021	10:00	Christi Himmelfahrt – Erstkommunion
So, 16.05.2021	19:00	Maiandacht in der Pfarrkirche
So, 23.05.2021	10:00 19:00	Pfingstsonntag – Gottesdienst Maiandacht in der Pfarrkirche
Mo, 24.05.2021	09:15 10:00	Pfingstmontag – Treffpunkt Kirchplatz – Gang nach Söllheim Gottesdienst in Söllheim
Sa, 29.05.2021	10:00	Firmung in Hallwang
So, 30.05.2021	19:00	Maiandacht in der Pfarrkirche

Do, 03.06.2021	**09:00**	Fronleichnam – Gottesdienst mit Prozession
So, 06.06.2021	10:00	Gottesdienst in der Pfarrkirche Gottesdienst in Söllheim – Beginn Antoniusoktav
Mo, 07.- Sa, 12.06.2021	19:00	Gottesdienst zur Antoniuswoche in Söllheim
So, 13.06.2021	10:00	Gottesdienst in der Pfarrkirche Abschluss Antoniusoktav in Söllheim
So, 18.07.2021	10:00	Kirchweihsonntag mit anschl. Pfarrkaffee
So, 15.08.2021	10:00	Maria Himmelfahrt – Gottesdienst mit Kräutersegnung

Matriken

Taufe – in die GlaubensGemeinschaft aufgenommen

November 2020
Emil Stadler

Dezember 2020
Florian Klippl

Zu Gott heimgegangen

2020

November: Josef Grubinger, Helmut Sammer

Dezember: Rudolf Weichslberger, Kurt Sammer, Hubert Oberrauner

2021

Jänner: Maria Löschinger

Februar: Rosa Grossmann, Karl Lanner

Impressum: Pfarre Hallwang St.Martin, Kirchenstr. 1, 5300 Hallwang. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrgemeinderat der Pfarre Hallwang, Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit. Druck: GWS. Fotos: Maria Golser, PGR Hallwang, pixabay,

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei
Montag, Mittwoch, Freitag
8:30 bis 12:00 Uhr

Kontakt
Tel.Nr. 0662/8047-814010
pfarre.hallwang@pfarre.kirchen.net
www.pfarre-hallwang.at

Sprechstunden
mit Pfarrer
Richard Weyringer unter
Tel.Nr. 0676/87466595

Guter Gott, segne die Palmzweige: Sie sind Zeichen der Hoffnung, der Freude und der Erlösung. Segne auch uns. Stärke den Glauben an deine Nähe in glücklichen Tagen und in den schweren Stunden des Lebens; schütze alle, die uns anvertraut sind.
Darum bitten wir im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Der Palmsonntag ist der Beginn der Heiligen Woche, in der wir Jesus auf seinem Weg begleiten. Der Weg führt vom Jubel des Hosianna bis zur tiefsten Not am Kreuz, ein Weg durch Abstieg und Tod, hin zu Auferstehung und neuem Leben. So wie Jesus damals in die Stadt Jerusalem eingezogen ist, so will er heute bei uns Einzug halten. Er gibt uns die Zuversicht und die Kraft, die zu bestehen vermag – selbst durch Dunkelheit und Fragwürdigkeit hindurch. Öffnen wir ihm die Tore unserer Herzen.